

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Stadt Ahrensburg(Kreis Stormarn)  
 Straße Manfred-Samusch-Str. 5  
 PLZ, Ort 22926 Ahrensburg  
 Telefon 0 41 02/77 432 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail zentrale.vergabestelle@ahrensburg.de Internet www.ahrensburg.de

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 01-2026

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

22926 Ahrensburg  
Grundschule Am Schloss

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Rohbauarbeiten  
Rohbauarbeiten

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_  
 Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: ca. März/ April 2026  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: \_\_\_\_\_  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

zugelassen

nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E15563141>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 17.02.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 17.03.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E15563141>

Anschrift für schriftliche Angebote [Stadt Ahrensburg, An der Strusbek 23, Zi E.02, 22926 Ahrensburg](#)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

100 % Preis

**s) Eröffnungstermin** am 17.02.2026 um 11:00 Uhr

Ort

[Stadt Ahrensburg](#)  
[An der Strusbek 23; Zimmer 0.14](#)  
[22926 Ahrensburg](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Bieter und deren Bevollmächtigte](#)

**t) geforderte Sicherheiten**

[Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, ab einer Auftragssumme von 250.000 € netto.](#)

[Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abschlagszahlung zum Zeitpunkt der Abnahme.](#)

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

gem. VOB/ B

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

alle Mitglieder haften als Gesamtschuldner

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Sonstiger Nachweis:  
siehe Aufforderung zur Abgabe eines Angebots-Formblatt 211

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein  
Düsterbrooker Weg 92  
24105 Kiel